

# Bedienungsanleitung

*WJ-Junior-PP-PVDF – Kerzenfiltergehäuse*

# Operating Instruction

*WJ-Junior-PP-PVDF – Cartridge Filter Housing*



Baujahr: \_\_\_\_\_

*Year made*

Seriennummer: \_\_\_\_\_

*Serial No.:*

**wolftechnik**  
filtersysteme  
*klare Sache.*

**Inhalt**

1. Beschreibung	Seite	3
2. Technische Daten	Seite	3
3. Einbau	Seite	4
4. Ersatzteile	Seite	5
5. Sicherheitshinweise	Seite	6
6. Allgemeine Informationen	Seite	7
7. Betrieb	Seite	8
8. Filterwechsel	Seite	9
9. Wartung	Seite	10
10. CE-Konformitätserklärung / Herstellererklärung	Seite	20

**Content**

1. <i>Description</i>	<i>Page</i>	12
2. <i>Technical Data</i>	<i>Page</i>	12
3. <i>Installation</i>	<i>Page</i>	13
4. <i>Spare parts</i>	<i>Page</i>	14
5. <i>Safety Instructions</i>	<i>Page</i>	15
6. <i>General Information</i>	<i>Page</i>	16
7. <i>Operation</i>	<i>Page</i>	17
8. <i>Filter Exchange</i>	<i>Page</i>	18
9. <i>Maintenance</i>	<i>Page</i>	19
10. <i>CE- Declaration of Conformity / manufactures declaration</i>	<i>Page</i>	20

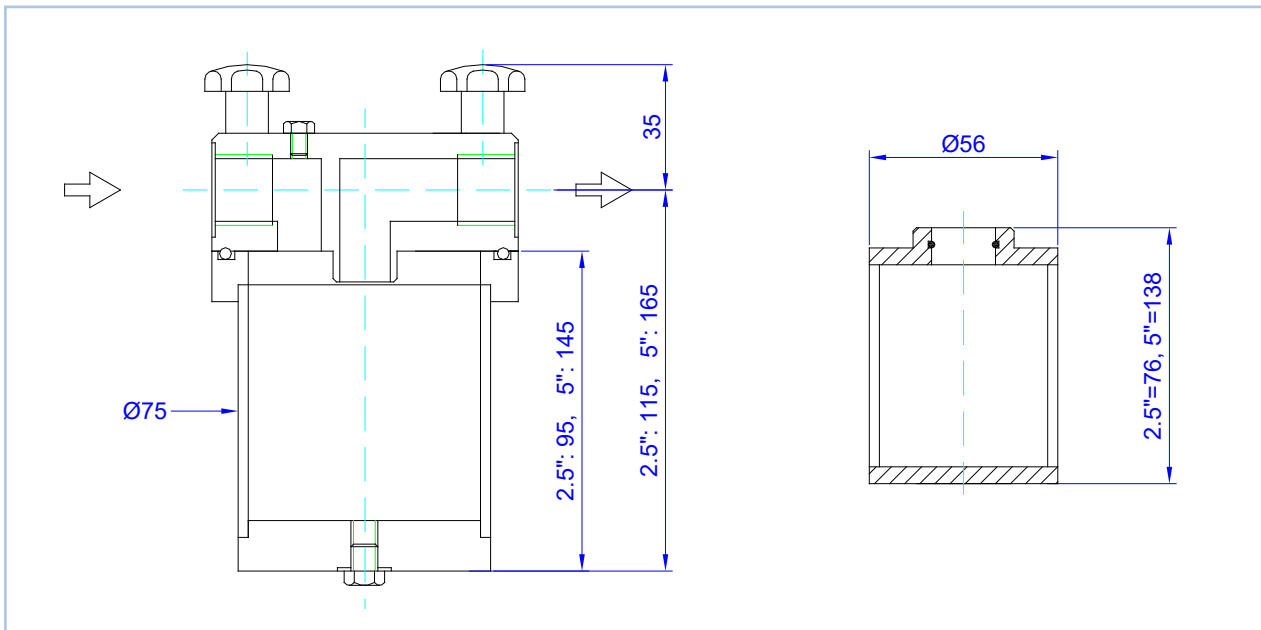
wolf**technik**  filtersysteme

Wolftechnik Filtersysteme GmbH & Co.KG  
Malmsheimerstraße 67  
71263 Weil der Stadt

Telefon +49 (0) 7033-70 14-0  
Telefax +49 (0) 7033-70 14-20  
E-Mail: [info@wolftechnik.de](mailto:info@wolftechnik.de)



### 3. Einbau



#### Einbaumaße

Gehäusotyp	Element Durchmesser	Element Länge	Anschluss	Einbaubare Filtermedien
WJ-02.5-R1/2-PV/-DV	56 mm	76 mm	1/2"	WFPPA, WFPES, WFPTFE, MS
WJ-05-R1/2-PV/-DV	56 mm	138 mm	1/2"	WFPPA, WFPES, WFPTFE, MS

WJ-Junior-Filtergehäuse werden hängend eingebaut, so dass die Rohrleitungsanschlüsse für Eintritt und Austritt oben liegen.

Der Pfeil auf dem Filterkopf kennzeichnet die Durchflussrichtung von Eintritt zu Austritt. Die Zulaufleitung ist mit dem Eintritt, die Ablaufleitung mit dem Austritt zu verbinden. Zur Abdichtung der Gewindeverbindungen empfehlen wir Teflonband oder eine für Material, Medium und Anwendung geeignete Dichtpaste.

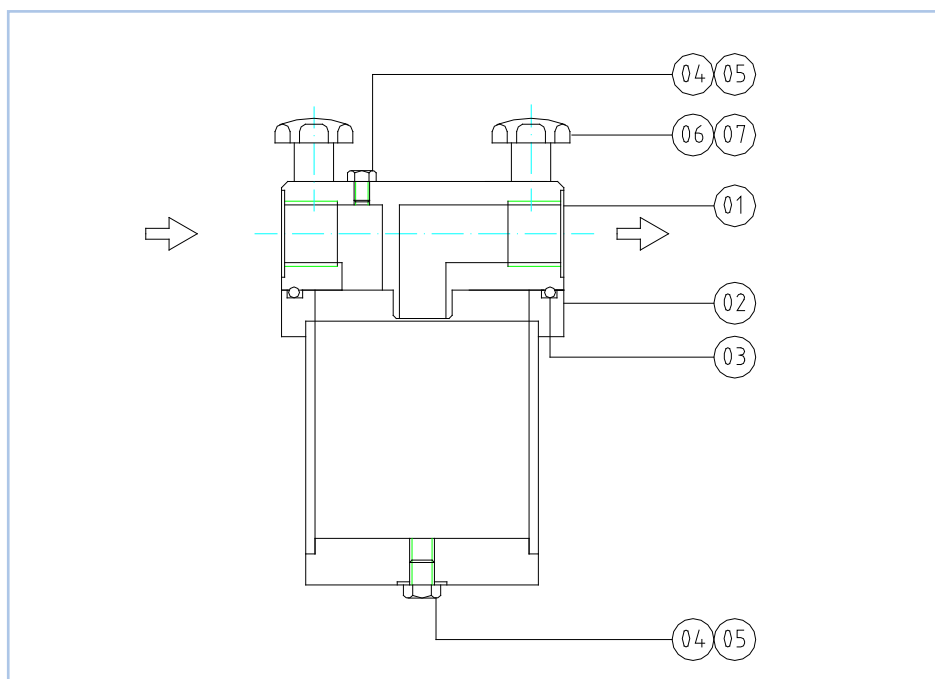
Im Hinblick auf die Überwachung und das Auswechseln des Filterelementes empfiehlt sich der Einbau von Druckmessgeräten und Absperrarmaturen in der Rohrleitung vor und nach dem Filter.

WJ-Junior-Filtergehäuse werden ohne Filterelemente geliefert! Da die Auswahl der Filterelemente von der jeweiligen Anwendung abhängt, ist eine genaue Spezifikation im Voraus nicht möglich.

Zur Erstausrüstung bzw. zum Wechseln der Filterelemente bitte nur die von uns empfohlenen Filterelemente verwenden, bzw. Filterelemente, welche im Hinblick auf Medium, Druck, Temperatur und Anwendung geeignet sind.

Einbau der Filterelemente ==> siehe 8.)  
Filterwechsel

## 4. Ersatzteile



Pos.	Bezeichnung	Material	Bestell-Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Kopf	PP-natur	WJ-Kopf-R $\frac{1}{2}$ -P	999992
		PVDF	WJ-Kopf-R $\frac{1}{2}$ -D	999992
2	Unterteil	PP-natur	WJ-05-Sumpf-R $\frac{1}{4}$ -P	999992
			WJ-02.5-Sumpf-R $\frac{1}{4}$ -P	999992
		PVDF	WJ-05-Sumpf-R $\frac{1}{4}$ -D	999992
			WJ-6.25-Sumpf-R $\frac{1}{4}$ -D	999992
3	O-Ring für Gehäuse	EPDM	WJ-OREPDM-Geh-P/D	999996
		Viton	WJ-ORVIT-Geh-P/D	999996
		Viton-FEP	WJ-ORFEP-Geh-P/D	999996
		Silikon	WJ-ORSIL-Geh-P/D	999996
4	Entlüftungsstopfen	PP-natur	WJ-ESTOP- $\frac{1}{4}$ -P	007151
	Ablass und Entlüftung	PVDF	WJ-ESTOP- $\frac{1}{4}$ -D	999992
5	Flachdichtung	HD300	3WT-DIKLI-ENTL	000364
	Ablass und Entlüftung			
6	6-kt.-Schrauben	Edelstahl A2	WJ-6kt-Schraube-P/D	999992
7	Sterngriff M8	A2/Kunststoff	WJ-Sterngriff-P/D	999992

## 5. Sicherheitshinweise

### Grundsätzliche und wichtige Anweisungen zu Ihrer Sicherheit:

Das Kerzenfiltergehäuse Typ WJ-Junior-PP-PVDF ist ausschließlich zur Filtration von Flüssigkeiten bestimmt. Insbesondere darf das Kerzenfiltergehäuse Typ WJ-Junior-PP-PVDF nicht verwendet werden für:



- Flüssigkeiten, deren chemische Beständigkeit gegenüber den eingesetzten Werkstoffen nicht gewährleistet ist.
- Flüssigkeiten, deren Betriebstemperatur über der in den technischen Daten angegebenen maximalen Betriebstemperatur liegt.
- Flüssigkeiten, deren Betriebsdruck über dem in den technischen Daten angegebenen maximalen Betriebsdruck liegt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Wenn Sie an einem Filtergehäuse Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen müssen, beachten Sie bitte Folgendes:



- Das Filtergehäuse ist ein Druckbehälter, der unter Druck stehen kann.
- Vor Öffnen des Filtergehäuses muss sicher gestellt sein, dass der Behälter nicht mehr unter Druck steht und alle Zulauf- und Ablaufleitungen des Behälters geschlossen sind.
- Sichern Sie alle Zulauf- und Ablaufleitungen gegen unbeabsichtigtes oder unbefugtes Öffnen.
- Beachten Sie beim Öffnen des Filtergehäuses alle Vorschriften, welche beim Umgang mit dem Förderprodukt einzuhalten sind (z.B. Schutzkleidung, Rauchverbot).
- Überzeugen Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass alle mechanischen oder sonstigen Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht worden sind und der Behälter ordnungsgemäß verschlossen ist.

Denken Sie immer an Ihre Sicherheit und beachten Sie deswegen bei Bedienung, Wartung und Instandsetzung stets die betrieblichen Vorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und sonstige einschlägige Regeln der Technik.

### Verhalten bei externem Brand

Als Vorkehrmaßnahmen der auftretenden Gefahren von Flüssigkeitsdruckbehältern bei externem Brand müssen entsprechende Vorsorgeeinrichtungen installiert werden, um den Flüssigkeitsbehälter vor der Gefahr des Berstens durch Druckanstieg bei Überhitzung zu schützen. Dies kann z.B. durch geeignete Notentleerungsvorrichtungen oder Überdrucksicherungen erfolgen.

Generell wird externer Brand bei Gehäuseauslegung und Fertigung nicht berücksichtigt.

---

## 6. Allgemeine Informationen

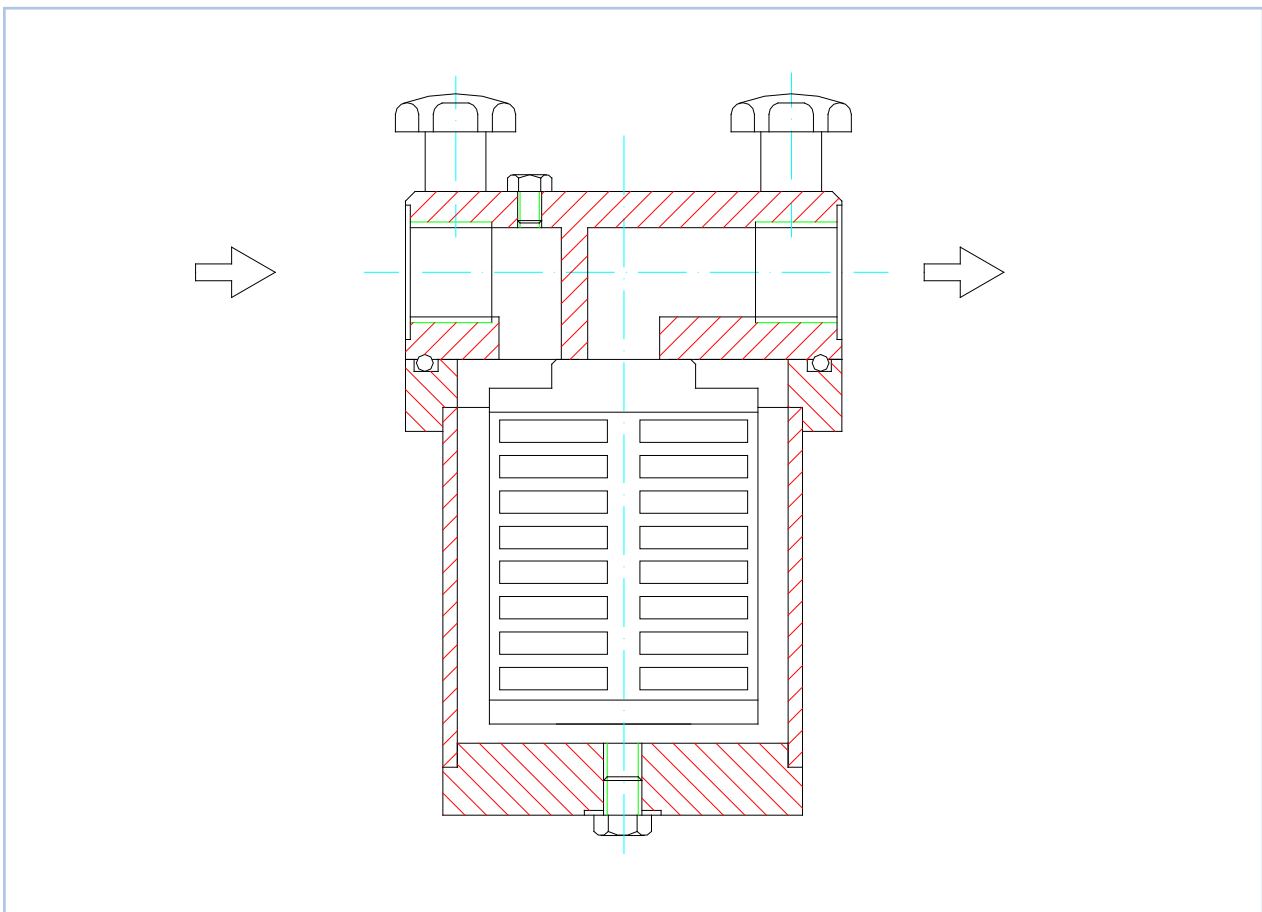
- Druckbehälter im Betrieb fallen möglicherweise unter nationale Vorschriften, Verordnungen oder Werksnormen (z.B. die BetrSichV). Es ist kundenseitig sicherzustellen, dass entsprechende Regelungen bekannt sind und auch angewendet werden.
- Soweit nicht anders angegeben, werden Druckbehälter nicht explizit für Schwellbeanspruchung berechnet.
- Nur wiederkehrend geschultes Personal darf an Schraubverbindungen drucktragender Teile arbeiten.
- Die Beständigkeit der produktberührten Werkstoffe gegenüber den eingesetzten Medien ist kundenseitig zu prüfen.
- Kundenseitig muss sichergestellt werden, dass die max. zulässigen Werte für Druck (PS) und Temperatur (TS) mittels geeigneter Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion (PLT Sicherheitseinrichtungen eingeschlossen) nicht überschritten werden können. Die max. Betriebsparameter sind auf dem Typenschild, sowie auf der Herstellererklärung bzw. Konformitätserklärung vermerkt.
- Gefahrloses Ableiten aus (Über-) Druckventilen ist kundenseitig sicherzustellen.
- Isolierung/ Berührungsschutz muss kundenseitig vorgesehen werden.
- Prozessabhängige Sicherheitseinrichtungen sind kundenseitig sicherzustellen.
- Wartung und Inspektion der Druckbehälter ist kundenseitig sicherzustellen.
- Für den Fall, dass das Druckgerät als Baugruppe im Sinne der DGRL in Verkehr gebracht und in Betrieb genommen werden soll, ist spätestens im Rahmen der Schluss- und Druckprüfung eine Bewertung der Baugruppe vorzusehen. Andernfalls ist vom Abnahmeprüfer explizit darauf hinzuweisen, dass eine Prüfung der Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion am Aufstellungsort noch durchzuführen ist.
- Vorkehrungen gegen Erosion und Abrieb sind vom Betreiber zu treffen.
- Maßnahmen zum sicheren Anschluss von Befüllleitungen und gegen Überfüllen sowie Entleerleitungen und gegen unkontrolliertes Freisetzen des unter Druck stehenden Fluids sind vom Betreiber vorzusehen.

## 7. Betrieb

**Zur Inbetriebnahme und nach Filterwechsel ist wie folgt vorzugehen:**

- Entlüftung öffnen
- Austrittsventil leicht öffnen
- Eintrittsventil zum Befüllen des Behälters leicht öffnen
- Entlüftungsschraube nach Befüllvorgang schließen
- Der Filter wird nun unter Druck gesetzt
- Filtergehäuse auf Undichtigkeiten prüfen
- Bei Undichtigkeit wird das Ein- und Austrittsventil wieder geschlossen, die Entlüftung geöffnet, um den Druck im Gehäuse abzubauen. Flüssigkeit ablassen. Gehäuse auf schadhafte Teile prüfen und ersetzen. Inbetriebnahme wiederholen.
- Wird bei Druckbelastung keine Undichtigkeit festgestellt, kann zuerst das Austrittsventil und danach das Eintrittsventil vollständig geöffnet werden.
- Der Filter ist nun betriebsbereit.
- Zur Restentlüftung des Filters das Entlüftungsventil gegebenenfalls kurz öffnen und schließen.

Die maximale Standzeit der Filterelemente hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Generell wird ein Wechsel empfohlen, wenn der maximal zulässige Differenzdruck des Filterelementes erreicht ist. Dieser liegt in der Regel bei 1.5 bar. Ansonsten sollte das Filterelement mindestens einmal jährlich gewechselt werden.





## 8. Filterwechsel

Wenn Sie an dem Filter einen Filterwechsel durchführen müssen, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise unter Punkt 5, sowie Folgendes:



- Das Filtergehäuse ist ein Druckbehälter, der unter Druck stehen kann.
- Vor Öffnen des Filtergehäuses muss sicher gestellt sein, dass der Behälter nicht mehr unter Druck steht und alle Zulauf- und Ablaufleitungen des Behälters geschlossen sind.
- Sichern Sie alle Zulauf- und Ablaufleitungen gegen unbeabsichtigtes oder unbefugtes Öffnen.
- Beachten Sie beim Öffnen des Filtergehäuses alle Vorschriften, welche beim Umgang mit dem Förderprodukt einzuhalten sind ( z.B. Schutzkleidung, Rauchverbot ).
- Überzeugen Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass alle mechanischen oder sonstigen Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht worden sind und der Behälter ordnungsgemäß verschlossen ist.

Zum Filterwechsel ist wie folgt vorzugehen:

- Eintrittsventil und Austrittsventil schließen.
- Entlüftungsschraube vorsichtig öffnen.
- Der Druck im Behälter wird nun entspannt.
- Ablass zur Restentleerung öffnen.
- Filtergehäuse öffnen. Dazu Sterngriffmuttern aufschrauben und Deckel nach oben abnehmen.
- Filterelement abziehen.
- Gehäuse gegebenenfalls reinigen.
- Alle Teile, insbesondere Dichtungen und O-Ringe, auf Unversehrtheit prüfen.
- Neues Junior Element auf den Zapfen stecken und auf richtigen Sitz achten.
- Deckel mit Hilfe der Sterngriffmutter verschließen. Dazu Sterngriffmutter mit Hand fest anziehen.
- Ablass verschließen.

## 9. Wartung

**Während des Betriebes ist darauf zu achten, dass:**



- der max. zulässige Betriebsdruck und die max. zulässige Betriebstemperatur nicht überschritten werden.
- Druckstöße zu vermeiden sind.
- das Gerät immer entlüftet ist.
- der höchstzulässige Differenzdruck nicht überschritten wird, sondern die Filterpatronen rechtzeitig ausgewechselt werden.
- keine Undichtigkeiten auftreten.
- die vorgeschriebenen Inspektionen durchgeführt werden.
- die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen vorgenommen sind und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden.

**Wenn Sie an dem Filtergehäuse Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen müssen, beachten Sie bitte Folgendes:**



- Das Filtergehäuse ist ein Druckbehälter, der unter Druck stehen kann.
- Vor Öffnen des Filtergehäuses muss sicher gestellt sein, dass der Behälter nicht mehr unter Druck steht und alle Zulauf- und Ablaufleitungen des Behälters geschlossen sind.
- Sichern Sie alle Zulauf- und Ablaufleitungen gegen unbeabsichtigtes oder unbefugtes Öffnen.
- Beachten Sie beim Öffnen des Filtergehäuses alle Vorschriften, welche beim Umgang mit dem Förderprodukt einzuhalten sind. ( z.B. Schutzkleidung, Rauchverbot ).
- Überzeugen Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass alle mechanischen oder sonstigen Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht worden sind und der Behälter ordnungsgemäß verschlossen ist.

Denken Sie immer an Ihre Sicherheit und beachten Sie deswegen bei Bedienung, Wartung und Instandsetzung stets die betrieblichen Vorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und sonstige einschlägige Regeln der Technik.

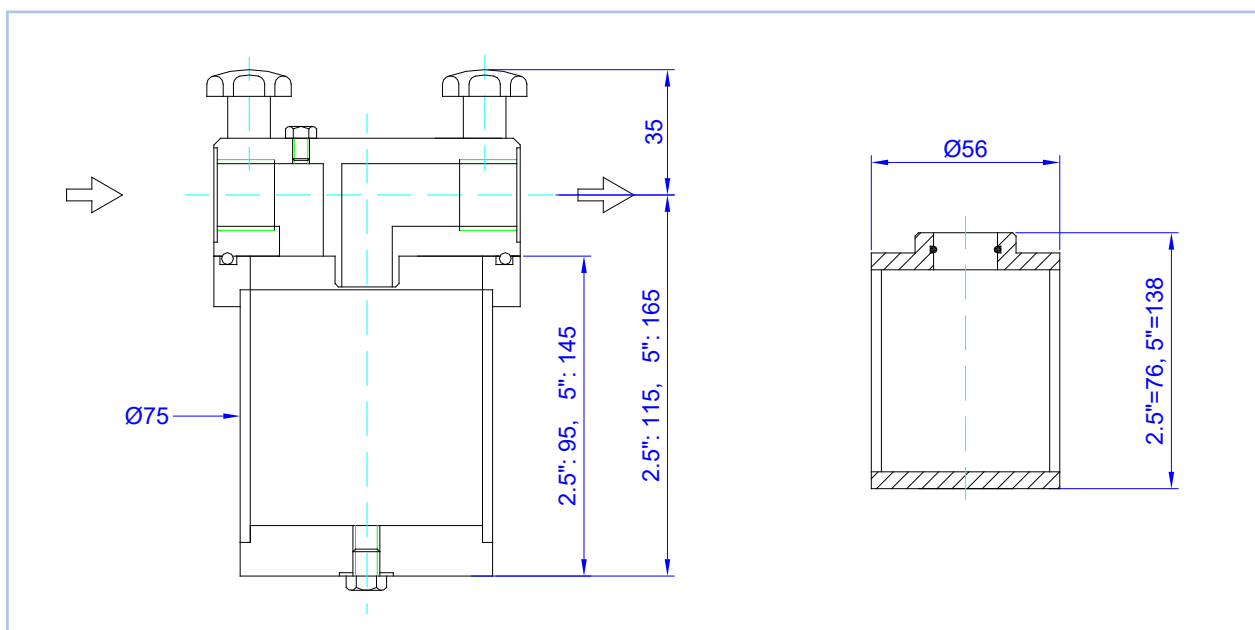
---

**Content**

<i>1. Description</i>	<i>Page</i>	<i>12</i>
<i>2. Technical Data</i>	<i>Page</i>	<i>12</i>
<i>3. Installation</i>	<i>Page</i>	<i>13</i>
<i>4. Spare parts</i>	<i>Page</i>	<i>14</i>
<i>5. Safety Instructions</i>	<i>Page</i>	<i>15</i>
<i>6. General Information</i>	<i>Page</i>	<i>16</i>
<i>7. Operation</i>	<i>Page</i>	<i>17</i>
<i>8. Filter Exchange</i>	<i>Page</i>	<i>18</i>
<i>9. Maintenance</i>	<i>Page</i>	<i>19</i>
<i>10. CE- Declaration of Conformity / manufactures declaration</i>	<i>Page</i>	<i>20</i>



### 3. Installation



#### Dimensions

Housing type	Element diameter	Element length	Connection	Installable filter mediums
WJ-02.5-R1/2-PV/-DV	56 mm	76 mm	1/2"	WFPPA, WFPES, WFPTFE, MS
WJ-05-R1/2-PV/-DV	56 mm	138 mm	1/2"	WFPPA, WFPES, WFPTFE, MS

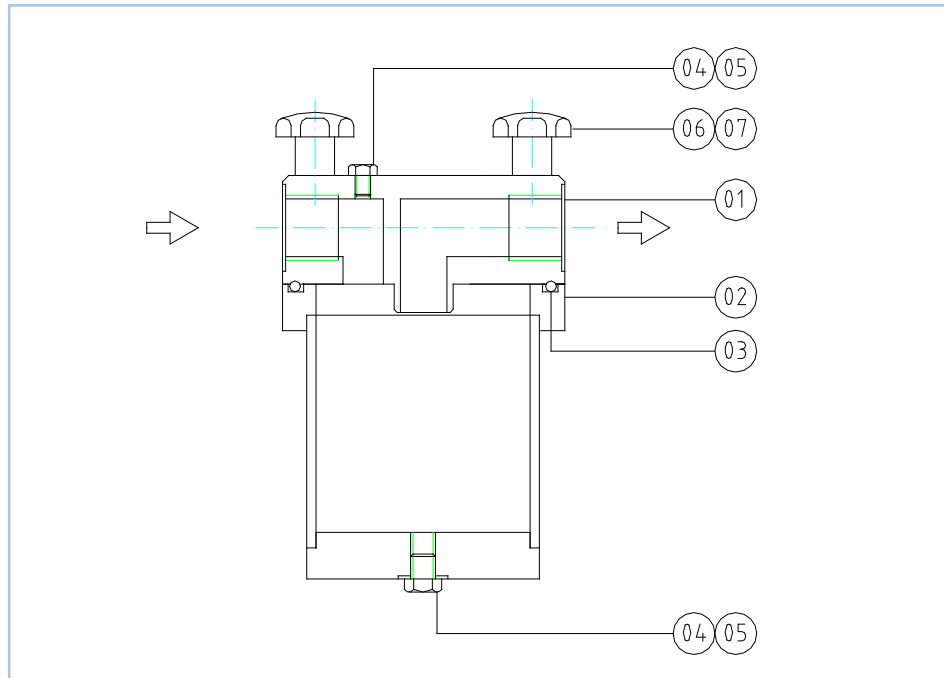
The filter housing has to be installed in a hanging position, so that the pipe connections for inlet and outlet are located horizontal. The arrow symbol on the filter head shows the flow direction through the filter. The inlet line has to be connected to the inlet, the outlet line to the outlet. For tight sealing we recommend a PTFE sealing tape or a sealing paste suitable for medium and application. For controlling and monitoring the filter pressure drop for filter exchange it is recommended to install pressure gauges and shut off valves in front of and behind the filter housing. For draining the filter housing the drain plugs can be replaced by suitable ball valves.

WJ-Junior Filter housings are delivered without filter elements! The selection of the filter cartridges depends on the application and a precise specification can not be made in advance.

The first equipment and exchange of filter cartridges should only be made with filter cartridges recommended by us or with filter cartridges suitable for medium, pressure, temperature and application.

Installation of filter cartridges ==> see 8.) filter exchange

## 4. Spare parts



Pos.	Description	Material	Order designation	Order No.
1	Head	PP-natural	WJ-Kopf-R $\frac{1}{2}$ -P	999992
		PVDF	WJ-Kopf-R $\frac{1}{2}$ -D	999992
2	Lower part	PP-natural	WJ-05-Sumpf-R $\frac{1}{4}$ -P	999992
			WJ-02.5-Sumpf-R $\frac{1}{4}$ -P	999992
		PVDF	WJ-05-Sumpf-R $\frac{1}{4}$ -D	999992
			WJ-6.25-Sumpf-R $\frac{1}{4}$ -D	999992
3	O-ring for housing	EPDM	WJ-OREPDM-Geh-P/D	999996
		Viton	WJ-ORVIT-Geh-P/D	999996
		Viton-FEP	WJ-ORFEP-Geh-P/D	999996
		Silicone	WJ-ORSIL-Geh-P/D	999996
4	Vent plug	PP-natural	WJ-ESTOP- $\frac{1}{4}$ -P	007151
	Drainage and vent	PVDF	WJ-ESTOP- $\frac{1}{4}$ -D	999992
5	Gasket for	HD300	3WT-DIKLI-ENTL	000364
	drainage and vent			
6	Hex-head screw	Stainless steel A2	WJ-6kt-Schraube-P/D	999992
7	Star-grip M8	A2/Plastic	WJ-Sterngriff—P/D	999992

## 5. Safety Instructions

### Fundamental and important instructions for your safety:

WJ-Junior-PP-PVDF Cartridge Filter Housings are determined for the filtration of liquids. Especially WJ-Junior-PP-PVDF Cartridge Filter Housings should not be used for:



- Liquids whose chemical resistance against the used materials is not guaranteed.
- Liquids whose operation temperature is exceeding the maximum operation temperature shown in the technical specification.
- Liquids whose operation pressure is exceeding the maximum operation pressure shown in the technical specification.

A different use or use over it has to be considered as not to be made under the arrangements. For damages resulting out of this the manufacturer does not accept the responsibility.

If you have to carry out maintenance services or repairs please notice the following instructions:



- The filter housing is a pressure vessel and can be under pressure.
- Before opening the filter housing please make sure, that the vessel is not under pressure and that all inlet and outlet lines to the vessel are closed.
- Protect all inlet and outlet lines against unintentional or unauthorised opening.
- When opening the housing take notice of all instructions which have to be observed when handling the hauling product (e.g. protection clothes, no smoking...).
- Before restart of operation make sure, that all mechanical and other protection instruments are mounted tidy and that the vessel is closed orderly.

Please always think about your safety and therefore respect the company safety instructions, the conventions of well engineering and the regulations of the government when carrying out maintenance services or repairs at the filter housing.

### Response to external fire

As precautionary measures in case of external fire of liquid pressure devices preventative installations have to be provided to protect the pressure device of bursting by pressure increase of overheating. This can be made by suitable emergency releases or over pressure installations.

In general, external fire is not taken into account in the housing design and in fabrication.

---

## 6. General Information

- *In operation, pressure vessels may be subject to national specifications, regulations or factory standards (e.g. the German Ordinance on Industrial Health and Safety (BetrSichV)). Customers must ensure that the appropriate regulations are known and used.*
- *Unless stated otherwise, pressure vessels are not rated for pulsating stress.*
- *Only personnel who have been trained on a recurring basis are allowed to work on parts pressure-bearing parts.*
- *Customers must check that the materials that come into contact with the product are resistant to the media that are used.*
- *Customers must use suitable equipment with a safety function (including PLT safety equipment) to ensure that the maximum permissible values for the pressure (PS) and temperature (TS) cannot be exceeded. The maximum operating parameters are stated on the type plate and in the manufacturer's declaration or declaration of conformity.*
- *Customers must ensure safe draining by means of pressure (relief) valves.*
- *Insulation/guards must be provided by customers.*
- *Customers must provide process-dependent safety equipment.*
- *Customers must carry out maintenance and inspection of the pressure vessels.*
- *If the pressure device is to be placed on the market and commissioned as an assembly in the sense of the Pressure Equipment Directive, an assessment of the assembly must be made within the scope of final and pressure testing at the latest. Otherwise, the acceptance inspector must indicate explicitly that inspection of the equipment with a safety function has still to be carried out.*
- *The operating company must take measures against erosion and abrasion.*
- *The operating company must take measures to ensure safe connection of filling pipes and to prevent overfilling as well as drain lines preventing uncontrolled releasing of the pressurised fluid.*

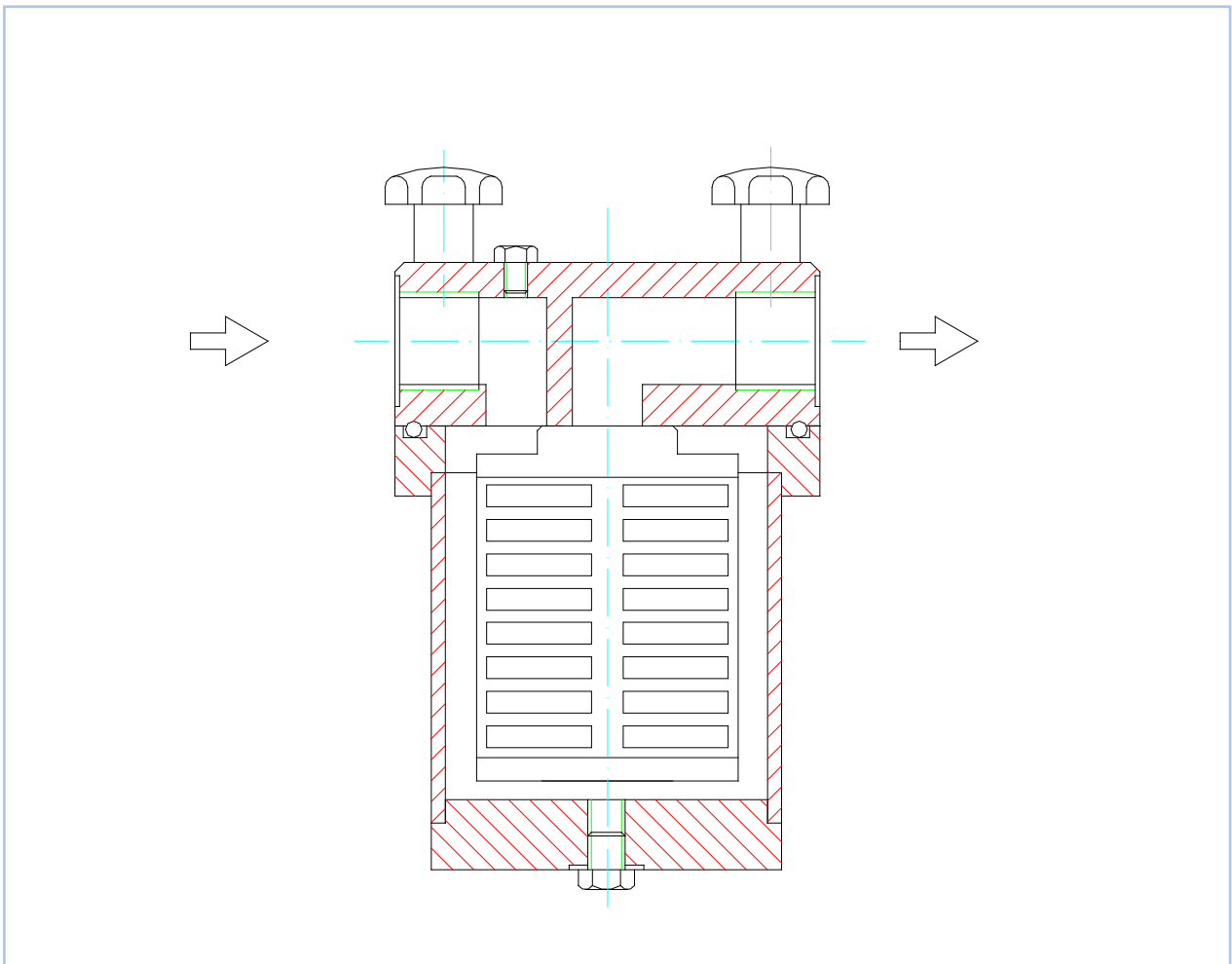


## 7. Operation

**For start of operation and after filter exchange proceed as follows:**

- Open vent
- Slightly open inlet to fill up the vessel
- The filter will be set under pressure now
- Slightly open outlet
- Check the filter housing for leakage
- In case of leakage close inlet and outlet again, open vent to discharge the pressure in the filter housing. Drain the liquid. Open the housing.
- Replace damaged parts. Restart operation again.
- If there is no leakage when setting under pressure first the outlet and then the inlet can be opened completely.
- The filter housing is now ready for operation.

Life time of the filter element is depending on the application. Generally the exchange of the filter element is recommended, if the maximum pressure drop of the filter cartridge is achieved. Generally the differential pressure for filter exchange is at 1.5 bar. In other cases the filter element should be replaced at least once a year.



## 8. Filter Exchange

**If you have to replace the filter cartridge please take notice of the safety instructions on page 15 and the following:**



- *The filter housing is a pressure vessel and can be under pressure.*
- *Before opening the filter housing please make sure, that the vessel is not under pressure and that all inlet and outlet lines to the vessel are closed.*
- *Protect all inlet and outlet lines against unintentional or unauthorised opening.*
- *When opening the housing take notice of all instructions which have to be observed when handling the hauling product (e.g. protection clothes, no smoking...).*
- *Before restart of operation make sure, that all mechanical and other protection instruments are mounted tidy and that the vessel is closed orderly.*

**To exchange the filter cartridge proceed as follows:**

- *Close inlet and outlet.*
- *Open vent valve carefully.*
- *The pressure in the housing will be released now.*
- *Open drain to release the liquid.*
- *Open the filter housing by using the stargripnuts.*
- *Remove the cover to the top.*
- *Pull down filter cartridge.*
- *Clean housing if necessary.*
- *Check all parts especially gaskets and sealing and replace if damaged.*
- *Place new junior cartridge on the pin and push tightly into the seat.*
- *Close the cover by using the stargripnuts and tighten by hand.*
- *Close drain.*

## 9. Maintenance

**During operation please take care of the following:**



- max. operating pressure and max. operating temperature should not exceed
- pressure shocks should be avoided
- slightly open and close the vent to release air if necessary
- max. differential pressure should not exceed and that the exchange of the filter element takes place in time
- no leakage is be found
- the inspections are made according to the instructions
- the company safety instructions and the regulations of the government are kept

**If you have to carry out maintenance services or repairs please notice the following instructions:**



- The filter housing is a pressure vessel and can be under pressure.
- Before opening the filter housing please make sure, that the vessel is not under pressure and that all inlet and outlet lines to the vessel are closed.
- Protect all inlet and outlet lines against unintentional or unauthorised opening.
- When opening the housing take notice of all instructions which have to be observed when handling the hauling product (e.g. protection clothes, no smoking...).
- Before restart of operation make sure, that all mechanical and other protection instruments are mounted tidy and that the vessel is closed orderly.

*Please always think about your safety and therefore respect the company safety instructions, the conventions of well engineering and the regulations of the government when carrying out maintenance services or repairs at the filter housing.*

## 10. CE-Konformitätserklärung / Herstellererklärung CE- Declaration of Conformity / manufactures declaration

	<b>Herstellererklärung</b>
	<b>Konformitätserklärung</b>

Gemäß Anh. IV der Richtlinie 2014/68/EU  
According to Annex IV of Directive 2014/68/EU

Wir, die Firma  
We,

Wolftechnik Filtersysteme GmbH & Co. KG  
Malmshheimer Straße 67  
71263 Weil der Stadt

erklären in alleiniger Verantwortung, dass unser Produkt  
declare in responsibility that our product

### **WJ-Junior-PP-PVDF-Kerzenfiltergehäuse** **WJ-Junior-PP-PVDF-Cartridge Filter Housing**

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Richtlinie 2014/68/EU übereinstimmt und folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde  
to which this declaration is referring to, is in compliance with the directive 2014/68/EU and was subjected to the following conformity assessment procedure

	<b>Artikel 4, Abs. 3</b>
	<b>Kategorie I, Modul A</b>
	<b>Kategorie II, Modul A2</b>

Nummer der notifizierten Stelle:  
Number of notified body:

Weil der Stadt, den \_\_\_\_\_



(Stempel, Unterschrift) (name, signature)



Unsere Behälter ab Kategorie I  
tragen das CE- Zertifikat  
Our housings from Kat I show  
the CE-Label

---

## Notizen / Notes



**Notizen / Notes**

---

## Notizen / Notes





# wolf**technik**

## filtersysteme

Wolftechnik Filtersysteme GmbH & Co. KG

Malmsheimer Straße 67  
71263 Weil der Stadt

Telefon +49 (0) 7033-70 14-0  
Telefax +49 (0) 7033-70 14-20  
E-Mail: [info@wolftechnik.de](mailto:info@wolftechnik.de)  
[www.wolftechnik.de](http://www.wolftechnik.de)